



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

HARBURG

Nr. 40 | 76. Jahrgang | 3. Oktober 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

heimWatt

Die richtige Entscheidung.

Wärmepumpen Infotage

Kostenlose Beratung vom Profi.
Photovoltaik, Wärmepumpe &
Speicher kombinieren & sparen.

Huskoppel 5 • 21376 Salzhausen

www.heim-watt.de

9.-11. Oktober

Fr. & Sa.: 10 - 17 Uhr
Sonntag: 12 - 17 Uhr

HARBURG

Am Montag, 12. Oktober, dreht sich beim Gesundheitstag in den Harburg Arcaden alles um die Gesundheit und das Wohlbefinden im Alter.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG/SÜDERELBE

Mehr als 40 Mal Musik auf zahlreichen verschiedenen Bühnen im gesamten Süderelberaum – am 10. Oktober findet wieder die SuedKultur Music-Night statt.

Mehr Informationen auf Seite 6

WALTERSHOF

Mit einem traditionellen Banddurchschnitt wurde Ende September die Fertigstellung der achtstreifigen Erweiterung der A7 im Hamburger Hafen gefeiert.

Lesen Sie auf Seite 10

HARBURG

Mit einem Empfang für ehemalige und aktuelle Mitarbeiter sowie für zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft feierte die Tafel Harburg ihren 30. Geburtstag.

Erfahren Sie mehr auf Seite 12

Tag der offenen Tür, Music Night und Jahreskonzert

Musikalischer Marathon in Heimfeld

■ (au) Heimfeld. Mehr geht nicht: Tag der offenen Tür, Jahreskonzert und SuedKultur Music Night! – Die gemeinnützige Musikschule „akademie hamburg“ hat am Samstag, 10. Oktober, allerlei zu bieten und lädt von 14 und 16 Uhr in ihre Räume auf dem Campus des Friedrich-Ebert-Gymnasiums, Alter Postweg 30-38, ein. Eine große Bandbreite an Instrumenten können entdeckt und unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Zur Auswahl stehen Klavier, Schlagzeug, Akkordeon, Gitarre, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Posaune und Horn. Der Tag der offenen Tür ist komplett kostenlos und ohne Anmel-

dung zugänglich. Anschließend geht es weiter zum 6. Jahreskonzert der akademie hamburg, das unter dem Motto „Zuhören und Mitmachen“ steht. Um 16.30 Uhr musizieren in der St. Pauluskirche, Alter Postweg 46, verschiedene Ensembles wie das Kinderorchester AKADELINO, die Concertband, das Saz-Ensemble und das Cello-Ensemble der akademie und laden zum Mitkatschen und Mitsingen ein. Der Eintritt ist frei. Bei „Paulus Night Spezial“ im Rahmen der SuedKultur MusicNight verwandelt sich die St. Pauluskirche um 19 Uhr in eine feste Größe der Hamburger Kulturnacht.

Fortsetzung auf Seite 3



Beim Tag der offenen Tür präsentiert die gemeinnützige Musikschule „akademie hamburg“ ihr großes Angebot
Foto: akademie hamburg

„Aktuelle Situation ist für die Fahrgäste nicht akzeptabel“

Bahnverkehr: Dirk Kienscherf fordert Verbesserungen



Fährt sie oder fährt sie nicht? – S-Bahn-Pendler können sich bei der S3 und der S5 nicht sicher sein, häufig gibt es Probleme zwischen Hauptbahnhof und Harburg
Foto: au/KI-bearbeitet

■ (au) Hamburger Süden. Wer regelmäßig mit der S3 oder der S5 aus dem Hamburger Süden Richtung Innenstadt oder auch in umgekehrte Richtung pendelt, weiß genau, was das heißt: Man kann sich nie sicher sein, ob die S-Bahn auch wirklich fährt. Ein kleiner Blick in diverse Gruppen in den sozialen Medien diesbezüglich lässt erahnen, wie genervt die S-Bahn-Fahrer sind. „Und täglich grüßt das Murmeltier“ ist dabei eher eine harmlose Bezeichnung für die Gesamtsituation. Gefühlt ist diese – zugegebenermaßen mit am stärksten frequentierten Strecke in Hamburg – jeden zweiten Tag gesperrt, sind Personen auf den Gleisen, gibt es Weichenstörungen, etc. Neueste Zahlen bestätigen diesen Eindruck. „Vom 1. Mai 2026 bis zum 9. September 2026 gab es

65 Störungen sowie 228 kleine gemeldete Störungen, die ohne Auswirkungen auf den Betrieb blieben“, beantwortet der Hamburger Senat eine Schriftliche Kleine Anfrage des SPD-Fraktionsvorsitzenden in der Hamburgischen Bürgerschaft, Dirk Kienscherf. Beim Regional- und Fernverkehr sieht es übrigens auch nicht besser aus: „Vom 1. Mai 2026 bis zum 10. September 2026 gab es insgesamt 272 Störungen!“ Das Ende vom Lied: Mehr als 30.000 Verspätungsminuten in 132 Tagen. Ein Umstand, den Dirk Kienscherf scharf kritisiert. Er fordert jetzt deutliche Verbesserung bei Verspätungen und Zugausfällen. Auch die Tatsache, dass eine gemeinsame Auswertung nicht möglich sei, da S-Bahn und Fernbahn unterschiedliche, nicht kompatible Systeme nutz-

ten, prangert der SPD-Politiker an. Ebenso lägen weitere Angaben zu Ursachen, Sperrdauern und Auswirkungen teilweise nicht in einer einheitlich auswertbaren Form vor. „Die aktuelle Situation auf der Strecke zwischen Hauptbahnhof und Harburg ist für die Fahrgäste nicht akzeptabel. Wenn einzelne Störungen regelmäßig zu langen Verspätungen, Zugausfällen und weitreichenden Beeinträchtigungen führen, muss dringend nachgebessert werden. Wer regelmäßig zwischen dem Hauptbahnhof und Harburg unterwegs ist, weiß, wie schnell eine einzelne Störung den gesamten Bahnverkehr im Hamburger Süden beeinträchtigen kann. Die Antwort auf unsere Anfrage zeigt, wie groß das Problem ist.“

Fortsetzung auf Seite 3

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**

**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Vollsperrung

■ (au) Marmstorf. Die Straße Am Frankenberg ist noch bis zum 5. Oktober, 15 Uhr, zwischen Langenbeker Weg und Krönenbarg aufgrund von Tiefbauarbeiten voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke über den Sinstorfer Weg, Sinstorfer Kirchweg und Winseiner Straße wird ausgeschildert.

Singer/Songwriter-Slam

■ (au) Heimfeld. Am Freitag, 9. Oktober, findet ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9, ein Singer/Songwriter-Slam statt, erstmalig organisiert von Word & Ton und contraZt e.V. Teilnehmer sind unter anderem VeraLee, Carnival Corpse und The Last Lupine Duo. Wer beim nächsten SongSlam mitmachen möchte, kann sich unter post@contrazt.de anmelden. Der Termin steht noch nicht fest. Über eine Spende für die Künstler freuen sich die Organisatoren! Alle Infos zuden Künstlern unter www.instagram.com/contrazt.e.v.

FORM FIT
HERBST AKTION
33 TAGE FÜR NUR **33€**
33 TAGE STUDIO TESTEN
Jetzt starten. Später entscheiden.

Mehr als nur Fitness – dein Weg zu einem besseren Ich!

UNSER ANGEBOT:
Teste unser Studio 33 Tage für nur 33 € und entscheide danach, ob du Mitglied werden möchtest.

MODERNES TRAINING
Top Geräte & angenehme Atmosphäre

GEWÜHNLICHE BETRIEBUNG
Individuelle Betreuung für deine Ziele

GEWÜHNLICHE BETRIEBUNG
Individuelle Betreuung für deine Ziele

Cubaallee Str. 27/28
21149 Hamburg (Neugabener)

040 / 7013798

www.form-fit.de

Sinstorfer Abendmusiken

■ (sl) Sinstorf. Am Sonntag, 11. Oktober, ist die Berliner Flötistin Christiane Stier zu Gast bei den Sinstorfer Abendmusiken in der Sinstorfer Kiche, Sinstorfer Kirchweg 21. Um 18 Uhr wird sie zusammen mit der Kirchenmusikerin Maria Jürgensen an der Orgel unter dem Titel „Mo-

ths and Butterflies“ Werke von Johann Sebastian Bach, Edward Elgar, Wolfgang Amadeus Mozart, Felicitas Kukuck und anderen zu Gehör bringen. Im Anschluss sind wieder alle Gäste eingeladen, den Abend ausklingen zu lassen bei einem Glas Wein oder Saft am historischen Glockenturm. Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos, Spenden sehr willkommen und notwendig.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

**Der Meister
kommt selbst!**
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH

Am Felde 5

21629 Neu Wulmstorf

040 700 27 85

info@gollnast.de

www.gollnast.de

heimWatt
Die richtige Entscheidung.

Jetzt Energiekosten senken – im Eigenheim oder Gewerbe!

Lass dich an unseren Infotagen kostenlos und unverbindlich beraten – von der Wärmepumpe und PV fürs Eigenheim bis zur PV-Großanlage für deinen Betrieb.

Huskoppel 5 • 21376 Salzhausen/Oelstorf

9.-11. Oktober

Fr. & Sa. 10-17⁰⁰
So. 12-17⁰⁰

NEU
Photovoltaik-Großprojekte
GEWERBE • INDUSTRIE • KOMMUNEN

heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 04172 9819550

Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

Auch zur Miete

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Tango-Anfänger-Workshop

■ (au) Harburg. Am Samstag, 17. Oktober, bietet das Tanzstudio „Das Ático“, Krummholzberg 5-7, von 10 bis 13 Uhr einen Tango-Anfänger-Workshop an, bei dem die Teilnehmer die Basis des Tangos erlernen können! Myriam und Holger, zwei erfahrene Tango-Lehrer, vermitteln in diesem Intensivworkshop fundiert und mit Herz die Grundlagen des Tango Argentino: Ausrichtung und Verbindung im Paar, gemeinsam gehen zur Musik und erste Drehungen. Was Interessierte brauchen, sind Lust, Neugier, flache bequeme Schuhe. Der Workshop kostet 35 Euro pro Person, ermäßigt für Studenten, Auszubildene etc. 20 Euro. Das einzige Tangostudio im Süden Hamburgs ist ein besonderer Raum mit Charakter und Geschichte – mit unverputzten Wänden, rohen Dachbalken und Vintage-Sitzgruppen aus den 50ern. Info und Anmeldung unter www.das-atico.de.

Immobilie im Alter zu Geld machen

■ (sl) Hamburg. Den Wert der eigenen Immobilie in eine größere Geldsumme oder regelmäßige Zahlungen umwandeln, ohne ausziehen zu müssen. Dieses Angebot klingt für viele Besitzer einer Immobilie verlockend. Doch welche Optionen bieten sich dafür an? Ob Darlehen, Leibrente, Rückmietverkauf, Umkehrhypothek oder Teilverkauf: In einem Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am Donnerstag, 1. Oktober, erhalten Ratsuchende einen Überblick über die verschiedenen Modelle, mit denen sie ihr Immobilienvermögen nutzen und trotzdem in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Der Finanzexperte Denham Block erklärt von 15 bis 17 Uhr, mit welchen rechtlichen oder finanziellen Vor- und Nachteilen die verschiedenen Angebote verbunden sind und was es mit den Begriffen Wohnrecht und Nießbrauch auf sich hat. Dabei informiert er anbieterunabhängig und ohne Verkaufsinteressen. Mit dem Wissen können Ratsuchende im Anschluss eine Entscheidung treffen, die wirklich zu ihrer persönlichen Situation passt. Die Veranstaltung dauert rund 120 Minuten. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Der Vortrag kostet 35 Euro. Eine Anmeldung unter www.vzh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 040 24832-108 ist erforderlich.

DRK Hospiz zeigt „Heldin“ in Fischhalle Hamburger Hospizwoche

■ (sl) Binnenhafen. Im Rahmen der Hamburger Hospizwoche lädt das DRK-Hospiz für Hamburgs Süden am Mittwoch, 7. Oktober, 17 Uhr zu einem gemeinsamen Filmabend in die Fischhalle Harburg im Harburger Binnenhafen ein. Gezeigt wird der Spielfilm „Heldin“ der Schweizer Drehbuchautorin und Regisseurin Petra Volpe. Im Mittelpunkt steht die Pflegefachkraft Floria Lind (Leonie Benesch), die zu Beginn ihres Spätdienstes mit dem Bus zum städtischen Spital fährt. Mit großer Genauigkeit fängt Volpes Inszenierung den routinierten Ablauf einer Schicht ein – von der Übergabe der Aufgaben bis zum einfühlsamen Umgang mit den Patienten. Floria muss während ihrer Schicht ständig Entscheidungen treffen und Prioritäten setzen, nicht immer mit dem gewünschten Ausgang. Der Film zeigt den herausfordernden Alltag einer Pflegekraft – einen Alltag, der immer wieder mit dem Tod von Menschen verbunden ist und in dem Momente der Ruhe selten sind. Spürbar werden dabei sowohl die zunehmende Überlastung des Personals, als auch Stress, Angst und Einsamkeit der Patienten. Der Film beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, aber da die Platzzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten. Telefonisch unter 040 334241611 oder per E-Mail an info@drk-hospiz.hamburg.



Das DRK-Hospiz-Team um Britta True (3. v.l.) freut sich auf die Zuschauer beim Filmabend am 7. Oktober ab 17 Uhr in der Harburger Fischhalle
Foto: DRK-HH-Harburg 2026

3D-Druck und Roboter-Besuch Code Week in Kirchdorf



Ein echter humanoider Roboter kommt zu Besuch in die Bücherhalle Kirchdorf
Foto: ein

■ (sl) Kirchdorf. Im Rahmen der Code Week 2026 verwandelt sich die Bücherhalle Kirchdorf in einen Zukunftsort. Große und kleine Technikfans erwartet gleich an zwei Tagen ein interessantes Programm für Kinder und Jugendliche. Los geht es am Freitag, 16. Oktober, von 15 bis 17 Uhr mit einem Beginner-Workshop „Einführung in den 3D-Druck“. Jugendliche im Alter von zwölf bis 17 Jahren sind eingeladen, die faszinierenden Funktionen eines 3D-Druckers und dazu passender Programme kennenzulernen. Gemeinsam wird Schritt für Schritt eine kleine Überraschung gedruckt, die jeder Teilnehmer im Anschluss mit nach Hause nehmen darf. Bitte beachten: Eigene Dateien können bei diesem Kurs leider nicht genutzt werden. Das nächste Highlight folgt am Freitag, 23. Oktober, um 15 Uhr: Ein echter humanoider Roboter kommt zu Besuch! Der NAO gastiert in der Bibliothek und zeigt live vor Ort, was in ihm steckt. Er führt beeindruckende Bewegungen vor und gibt spannende Einblicke in die Welt der Robotik. Das absolute Highlight: Mit etwas Glück beantwortet der smarte Roboter sogar ein paar Fragen direkt aus dem Publikum. Diese Veranstaltung eignet sich für alle neugierigen Entdecker. Die Veranstaltungen finden im Rahmen der Code Week 2026 statt. Für den 3D-Druck-Workshop ist eine Anmeldung bis zum 13. Oktober direkt in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, unter der E-Mail-Adresse kirchdorf@buecherhallen.de oder telefonisch unter 040 426062780 erforderlich.

Stimmungsvoller Laternenspaziergang Parkleuchten im Wilhelmsburger Inselpark

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 10. Oktober, lädt das Bezirksamt Hamburg-Mitte zum kostenlosen Bürgerfest „Parkleuchten – Lichter in Bewegung“ in den Wilhelmsburger Inselpark ein. Von 18.30 bis 20.30 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm mit einem gemeinsamen Laternenspaziergang und einer Feuershow auf dem Kurt-Emmerich-Platz. Wer keine Laterne selbst gestalten möchte, kann am Nachmittag in den Lernort der Kulturkapelle kommen: Von 16 bis 18 Uhr entstehen dort Laternen aus Natur- und Restmaterialien. Für die Teilnahme an der Kreativwerkstatt in der Kulturkapelle ist eine Anmeldung erforderlich unter info@lernort-kulturkapelle.de.

Das Programm im Detail:

16 bis 18 Uhr: Kreativwerkstatt „Funkeln der Fantasie“ in der Kulturkapelle (mit Anmeldung)
18.30 bis 19 Uhr: Rendezvous der Lichtgestalten auf dem Kurt-Emmerich-Platz, musikalische Begleitung durch den Spielmannszug Bardowick
19 bis 19.45 Uhr: Laternenspaziergang durch den Park
20 Uhr: Feuershow des Duos Flamemenspuk auf dem Kurt-Emmerich-Platz



Foto: BA Hamburg-Mitte

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

8.10., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS WINSEN,
Cafeteria
Patientenverfügung und
Intensivmedizin

Referent: DR. JÖRG AHRENS, Ltd. Oberarzt
Anästhesie und Intensivmedizin

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.marktplatz-suederelbe.de

„Heimfeld ist Reimfeld“

■ (sl) Heimfeld. Fans von originellem Wortwitz und spannenden Erkenntnissen in Reimform sollten sich unbedingt Samstag, 17. Oktober, im Kalender eintragen: Ab 19.30 Uhr findet die Kulturveranstaltung „Heimfeld ist Reimfeld“ im Kulturzentrum „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27, statt. „Hamburgs höchstgelegener, kleinster, unprofessionellster und experimentellster Poetry-Slam ist damit wieder vollumfänglich im Hamburger Slam-Geschehen angekommen. Geboten werden selbstgeschriebene Texte, Gedichte, Geschichten und souveränes Chaos. Auf die Gewinner*innen warten „gnadenlos großartige“ Preise und Medaillen“, freut sich Hausherr Jürgen Havlick auf die Veranstaltung. Wer an diesem Abend selbst auf der Bühne stehen möchte, kann sich ab sofort unter reimfeld@web.de anmelden. Der Eintritt ist frei.

Umsonstmarkt: Teilen statt wegwerfen

■ (sl) Harburg. Am Freitag, 9. Oktober, organisieren die Mitglieder des BI Fördervereins (Bildung und Integration) wieder einen Umsonstmarkt unter dem Motto „Teilen statt Wegwerfen“ im zweiten Stock des Marktkauf-Centers, Seeveplatz 1, im Seminarraum. Von 9 bis 11 Uhr können saubere, funktionsfähige Dinge abgegeben werden (nur eine Kiste pro Person). Von 12 bis 15 Uhr kann jeder Besucher drei Teile, die er gern hätte, umsonst mitnehmen. Ab 12 Uhr gibt es auch Kaffee und Kuchen. Die Restbestände werden nach Veranstaltungsende an soziale Einrichtungen gespendet beziehungsweise fachgerecht entsorgt.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
Der Neue RUF
redaktion@neueruff.de

Apotheken-Notdienst	
vom 3. bis 10. Oktober 2026	
Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr	
Samstag, 03.10.2026	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de
Sonntag, 04.10.2026	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Montag, 05.10.2026	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de
Dienstag, 06.10.2026	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Mittwoch, 07.10.2026	Deich-Apotheke (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93, deich-apo@gmx.de
Donnerstag, 08.10.2026	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0, ulexapotheke@gmx.de
Freitag, 09.10.2026	Altländer Apotheke (Neuenfelde) Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44, neuenfelde@altlaender-apotheke.de
Samstag, 10.10.2026	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Tel. 790 61 89, info@stern-apotheke-harburg.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Gesundheit und ein gutes Älterwerden

Gesundheitstag in den Harburg Arcaden

■ (au) Harburg/Süderelbe. Nach dem erfolgreichen Gesundheitstag im vergangenen Jahr knüpft das Seniorennetzwerk Harburg unter der Trägerschaft von KAMI e.V. in diesem Jahr an die Veranstaltung an und lädt erneut zum Gesundheitstag für Senioren ein. Am Montag, 12. Oktober, dreht sich von 10 bis 13 Uhr im Einkaufszentrum Harburg Arcaden, Lüneburger Straße 39, alles um die Gesundheit und das Wohlbefinden im Alter. Ziel des Gesundheitstages ist es, Senioren die vielfältigen Informationen, Einrichtungen, Beratungsstellen und Angebote aus dem Stadtteil näherzubringen und den direkten Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern zu ermöglichen.

„Gesundheit und ein gutes Älterwerden hängen von vielen unterschied-

lichen Faktoren ab. Gleichzeitig ist es nicht immer einfach, den Überblick über die vorhandenen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten im eigenen Stadtteil zu behalten. Genau hier setzt der Gesundheitstag an: Die Angebote kommen dorthin, wo Menschen im Alltag unterwegs sind“, so Demi Akpinar, Geschäftsführung KAMI e.V. Entlang des Erdgeschosses präsentieren sich 13 Vertreter verschiedener Einrichtungen und Angebote und stehen für Informationen, persönliche Gespräche und Fragen zur Verfügung. Zu den Mitwirkenden gehören Eli de Fee Seniorendienst, Bezirksseniorenberrat Harburg, Seniorenbesuchsdienst Harburg, Hamburger Hausbesuche, AOK Rheinland/Hamburg, Qplus Alter, Hamburger Volkshochschule, Arca-

den Apotheke, Stadtteiltreff und Lokales Gesundheitszentrum vom DRK, Pflegestützpunkt Harburg, Freunde alter Menschen e.V., Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg e.V. und das Hörzentrum Harburg. Ein besonderes Angebot gibt es auch in diesem Jahr wieder: Informationen und persönliche Gespräche können in mehreren Sprachen angeboten werden. Möglich wird dies durch die Beteiligung der Stadtteilelern von KAMI e.V. Bereits der Gesundheitstag im vergangenen Jahr stieß auf großes Interesse und wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. An diesen Erfolg möchte das Seniorennetzwerk Harburg in diesem Jahr anknüpfen. Alle Senioren sowie Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Mehr als 16 Akteure aus Harburg gestalteten im vergangenen Jahr den Seniorentag in den Harburg Arcaden – mit großem Erfolg. Nun folgt eine Neuauflage Foto: ein

Weltladen verkauft 124 Kilo Kaffee und Schokolade

Wette verloren – Präsentkorb für Löwenhaus

■ (sl) Harburg. Diese Wette hat Bezirksamtsleiter Christian Carstensen sehr gern verloren: Zum 30-jährigen Jubiläum des Weltladens in der Hölertwiete behauptete Carstensen, dass der Laden nicht in der Lage sein würde, innerhalb von zwei Wochen die Menge seines Körpergewichts an Kaffee- und Kakaoprodukten zu verkaufen. Anschließend ließ sich der sportliche Verwaltungschef vor den

Augen einer strengen Jury wiegen: 85 Kilo galt es zu schlagen. Offenbar ein Kinderspiel für das Team des Weltladens. Sie verkauften innerhalb der vorgegebenen Frist 124 Kilo dieser fair gehandelten Produkte. Als Wetteinsatz kaufte Christian Carstensen einen prall gefüllten Korb mit fair gehandelten Leckereien. Darüber freuen sich jetzt die Teammitglieder und

die Kinder des ASB-Löwenhauses. Übrigens: Das nächste Konzert im Weltladen findet am 10. Oktober im Rahmen der Sued Kultur Music Night statt (16 Standorte mit nur einem Ticket für 7,50 Euro) - Tickets sind bereits in der Hölertwiete 5 erhältlich. Die Band, die auftreten wird, ist „20nach“ – eine Indie-Rock- und Pop-Newcomerband aus Hamburg. Einlass ab 18.50 Uhr.



Über einen prall gefüllten Korb mit fair gehandelten Leckereien aus dem Weltladen in der Hölertwiete freut sich das Team des ASB-Löwenhauses Foto: Bezirksamt Harburg

Tag der offenen Tür, Music Night und Jahreskonzert Musikalischer Marathon in Heimfeld

Fortsetzung von Seite 1

Als offizielle Location der Sued-Kultur Music Night präsentiert das „Paulus Night Spezial“ ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Line-up. Mit nur einem Ticket für 7,50 Euro erhalten Gäste Zugang zu insgesamt 30 teilnehmenden MusicNight-Lo-

cations. Die Besucher dürfen sich auf die Frank Meiller Band mit „Barock goes Jazz“ und das Heimfelder Kammerorchester mit Tango, Klezmer und Klassik freuen. Alle musikbegeisterten Nachbarn, Familien und Nachtschwärmer sind herzlich willkommen, diesen besonderen Tag gemeinsam zu verbringen.

Die akademie hamburg wurde im Jahr 2000 gegründet und befindet sich seit dem Sommer 2020 mit einem eigenem Gebäude auf dem Campus des Friedrich-Ebert-Gymnasiums, Petersweg 2 in Heimfeld. In ihrer Geschichte ist es ihr vierter Standort. Immer wieder gab es Umzüge in größere Quartiere, um wachsenden Schüler- und Lehrkräftezahlen gerecht zu werden. Mittlerweile ist sie im Süden Hamburgs mit rund 1000 Schülern und 70 Lehrkräften die größte Musikschule ihrer Art.

„Aktuelle Situation ist für die Fahrgäste nicht akzeptabel“

Bahnverkehr: Dirk Kienscherf fordert Verbesserungen

Fortsetzung von Seite 1

Sie zeigt aber auch, dass die Datengrundlage der Bahn an wichtigen Stellen lückenhaft und nicht einheitlich ist. Wenn wir nicht zuverlässig nachvollziehen können, warum Züge ausfallen, wie lange Strecken gesperrt sind und welche Auswirkungen einzelne Störungen haben, wird es deutlich schwieriger, gezielt bessere Lösungen für die Fahrgäste zu entwickeln. Hier muss die Bahn ihre Erfassung und Auswertung verbessern. Gleichzeitig begrüße ich den Vorstoß der DB InfraGO für einen differenzierteren Umgang mit Personen im Gleis. Es macht einen Unterschied, ob sich ein Kind unmittelbar im Gleis befindet oder Erwachsene in der Nähe der Gleise gemeldet werden. Wo es die Sicherheit zulässt, sollte geprüft werden, ob Züge langsam, auf Sicht und jederzeit bremsbereit weiterfahren können, statt den Verkehr pauschal vollständig einzustellen. Sicherheit hat dabei immer Vorrang. Aber wir sollten jede Möglichkeit nutzen, lange Sperrungen und ihre Folgen für tausende Fahrgäste zu vermeiden.“ Laut Senatsantwort bewertet die DB InfraGo, die die Schienenwege betreibt, die aktuelle Situation im Netz Hamburg insgesamt als anspruchsvoll und nennt diverse Gründe für die Ausfälle. „Das Schienennetz in der Metropolregion Hamburg gehört zu den am stärksten belasteten Eisenbahninfrastrukturen Deutschlands. Neben dem dichten Personenverkehr der S-Bahn und des Regionalverkehrs wird das Netz in besonderem Maße durch den Fern-

verkehr sowie den Güterverkehr von und zu den Hamburger Seehäfen genutzt. Die hohe Auslastung führt dazu, dass Störungen, Bauarbeiten oder ungeplante Ereignisse häufig unmittelbare Auswirkungen auf den Eisenbahnbetrieb haben. Hinzu kommt, dass zahlreiche Anlagen im Netz Hamburg, darunter Gleise, Weichen, Brücken, Bahnübergänge sowie Leit- und Sicherungstechnik, teilweise seit Jahrzehnten in Betrieb sind. Trotz einer kontinuierlichen Instandhaltung besteht in verschiedenen Bereichen ein erheblicher Erneuerungs- und Modernisierungsbedarf. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Kapazität der Infrastruktur kontinuierlich an.“ Deswegen habe man bereits umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation eingeleitet und werde diese in den kommenden Jahren konsequent fortführen. Im Mittelpunkt stünden dabei sowohl die Erhaltung der bestehenden Infrastruktur als auch die gezielte Modernisierung und Kapazitätserweiterung besonders belasteter Anlagen. Zudem sprach sich laut Kienscherf Ende August der InfraGO-Chef Philipp Nagl zudem für einen differenzierteren Umgang mit Personen im Gleis aus. Danach könnten Züge unter bestimmten Voraussetzungen mit deutlich reduzierter Geschwindigkeit weiterfahren, wenn sich Erwachsene in Gleisnähe befinden und keine unmittelbare Gefahr besteht. Bei Kindern im Gleis sollen Züge weiterhin anhalten. Für eine ent-

sprechende allgemeine Regelung wäre eine Änderung auf Bundesebene erforderlich, so Kienscherf. Doch ändert sich jetzt wirklich was für die leidgeplagten Bahnfahrer aus dem Hamburger Süden? – Das Problem mit den ständigen Ausfällen ist seit Jahren bekannt, Politiker aus dem Hamburger Süden beklagen genauso lange die Situation. Im Dezember 2023 erfolgte eine Liniennetzreform, die Verbesserungen versprach. „Besonders freue ich mich, dass insbesondere Harburg durch diese Maßnahmen profitiert. Wir werden den Behängungsanfall der S3 minimieren, deutlich mehr Langzüge ab Neugraben einsetzen und die Leistung ausweiten. Das ist deswegen wichtig, weil fast die Hälfte aller Hamburger S-Bahn-Fahrgäste diese Strecke benutzt“, versprach Verkehrssenator Anjes Tjarks von den Grünen damals. Und auch für Dirk Kienscherf ist die Problematik nicht ganz unbekannt. Bereits am 4. April 2019 postete er auf Facebook: „Der S-Bahnverkehr zwischen Hauptbahnhof und Harburg ist auch diese Woche höchst störungsfähig. Jetzt geht es nur noch mit 20 km/h voran. Das ist schon unfassbar. Mir tun die Lokführer und MitarbeiterInnen und Fahrgäste echt leid. Alle Abokarten-Inhaber sollten zukünftig einen 20-Prozent-Störabbat erhalten.“ Dazu der Hinweis, dass man sich beim HVV im Falle deutlicher Verspätungen den Fahrpreis teilweise erstatten lassen könne sowie ein Bild einer S-Bahn mit dem Schriftzug „S3 Störungen Tag für Tag garantiert?“.



**PFLEGE BEI UNS BEDEUTET AUCH,
EIN ZIEL GEMEINSAM ZU ERREICHEN –
SEITE AN SEITE
ÜBER ALLE BERUFSGRUPPEN HINWEG.**

#GemeinsamZurückInsLeben



waldklinik-jesteburg.de

Herbstliches IN MARMSTORF

Sie wollen bei uns werben?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.

Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neueruf.de

der neue **RUF**
Die Leidenschaft und Leidenschaft in Harburg

Erntedankgottesdienst auf dem Karnshof Innehalten und Danke sagen

■ (au) Marmstorf. Am Sonntag, 4. Oktober, findet um 10 Uhr wieder der traditionelle Erntedankgottesdienst auf dem Karnshof in Marmstorf, Feuerreichweg 3, statt. Der Erntedankgottesdienst hat auf dem Hof der Familie Bliefernicht bereits eine lange Tradition. „Landwirtschaftlich geprägt ist Harburg schon lange nicht mehr. In ganz Hamburg arbeiten gerade noch etwas mehr als 3000 Menschen in der Landwirtschaft. Das Erntedankfest ist aber

noch viel mehr als der Dank für eine gute Ernte. Es ist ein Moment des Innehaltens und des ‚Danke sagens‘ für die Früchte des Jahres. Für den einen ist es ein gelungener Projekt-Pitch, für den anderen gute Bewertungen von zufriedenen Kunden auf Google, der Start in die Rente, der lang ersehnte Studienplatz oder auch ein schöner Urlaub mit der Familie. Wir alle haben dieses Jahr geerntet, und welchen besseren Ort gibt es, um Danke zu sagen, als einen der letz-



Der Erntedankgottesdienst der Auferstehungsgemeinde Marmstorf findet auch in diesem Jahr wieder unter freiem Himmel auf dem Karnshof der Familie Bliefernicht statt

Mit Vinyasa Flow Yoga in den Herbst starten

■ (sl) Marmstorf. Beim Sportverein Grün-Weiss Harburg startet ein neuer Vinyasa Flow Yoga-Kurs. Jeden Mittwoch wird von 19 bis 20.15 Uhr diese besondere Form des Yogas im Yogaraum der GWH-Geschäftsstelle, Langenbeker Weg 1c, trainiert. Vinyasa Flow Yoga verbindet verschiedene Körperhaltungen mit fließenden Bewegungen und bewusster Atmung. Interessierte können im Oktober einsteigen – unabhängig davon, ob sie bereits Yoga-Erfahrung haben oder die Praxis neu kennenlernen möchten. Mehr Infos und Anmeldung per E-Mail an info@gwharburg.de.

ten Höfe in Harburg, auf denen noch im klassischen Sinne geerntet wird?“, so Rainer Bliefernicht. Die Besucher erwartet ein reich geschmückter Altar vom Blumenhaus Kleinschmidt,

Oldtimer-Trecker und ein kurzweiliger Gottesdienst von Pastor Thomas von der Weppen. Jeder ist willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: ein

Für jeden Geschmack etwas dabei

Nachholtermin MSO-Sommerkonzert

■ (au) Marmstorf. Auch wenn die Musiker des Marmstorfer Schülerorchesters (MSO) dafür bekannt sind, ihrem Publikum ordentlich einzuheizen, musste das Sommerkonzert im Juni dieses Jahres aufgrund von Temperaturen um die 39 Grad abgesagt werden. Nun gibt es einen Nachholtermin: Wer am Samstag, 10. Oktober, um 15 Uhr noch nichts vorhat, ist herzlich willkommen in der Aula der Schule Marmstorf, Ernst-Bergeest-Weg 54. Neben dem MSO sind auch wieder das Junge Orchester Marmstorf und die Bigband Funky Hats mit dabei! Gemeinsam versprechen die jungen Musiker ein vielfältiges Programm, das die musikalische Bandbreite und das Talent der Schüler eindrucksvoll unter Beweis stellen wird. Von klassischen Melodien



Das Marmstorfer Schülerorchester lädt zum Nachholtermin des Sommerkonzerts ein

Foto: Grundschule Marmstorf/Klein

Ernte gut, Herzen froh



Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf feiert unter dem Motto „Ernte gut – Herzen froh“, am morgigen Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr einen Erntedankgottesdienst in der Kirche im Sinstorfer Kirchweg 21. Interessierte sind herzlich willkommen

Foto: Eva Langner

MUSICAL KIDS HAMBURG

KALIF STORCH

Das Weihnachtsmärchen nur für Harburg!

28./29. November
5./6. Dezember 2026

Bühne der Beruflichen Schule
Hamburg-Harburg | Göhlbachtal 38
21073 Harburg | Tickets:
www.musicalkids-hamburg.de

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Sichern Sie sich jetzt Ihren Radwechsel Termin!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

Spar-König Manni
heißt alle Kids willkommen.

Am 27.10. von 10-18 Uhr bei uns!

Filiale Marmstorf
Ernst-Bergeest-Weg 55a
21077 Hamburg

Haspa
Hamburger Sparkasse

Auf zu den Haspa Weltparwochen
Vom 26.10. – 7.11.2026!

„Kalif Storch“: Zauberhaftes Musical im Göhlbachtal

Musical Kids Hamburg: Start in neue Saison

■ (au) Harburg. Mit ihrer hinreißenden Inszenierung des 1001-Nachtmärchens „Kalif Storch“ starten die Musical Kids Hamburg am 28. November in die neue Theatersaison und präsentieren dem Harburger Publikum ein denkwürdiges und äußerst bezauberndes Weihnachtsmärchen der Extraklasse. Neben einem verliebten Flaschengeist mit seinem in die Beine gehenden Hit „Fli-Fla-Flaschengeist“, einer höchst musika-

lischen Storchkapelle und einer tanzenden Klapperschlange wird vor allem die fliegende Eule Ajdina und ihr wunderschöner Song „Wenn das Mondlicht scheint“ in Erinnerung bleiben. Und die Kinder werden an dem dusseligen, aber gutmütigen Kalifen Chasid, der kein Fettnäpfchen auslässt, ihr helle Freude haben.



Die Kinder werden an dem dusseligen, aber gutmütigen Kalifen Chasid, der kein Fettnäpfchen auslässt, ihr helle Freude haben

Das weihnachtliche Musical ist für Kinder ab 3 Jahren und für Erwachsene gleichermaßen gut geeignet und dauert circa 75 Minuten. Wie schon im letzten Advent spielen die Musical Kids auf der Bühne der Beruflichen Schule Hamburg-Harburg im Göhlbachtal 38.

Die alljährlichen Weihnachtsmärchen der Musical Kids Hamburg gehören seit vielen Jahren zur Harburger Vorweihnachtszeit und sind für die vielen Fans ein absolutes

Muss. Dem engagierten Theater gelingt es jedes Jahr aufs Neue, schon vor Beginn der Show eine traumhafte weihnachtliche Stimmung zu erzeugen und für leuchtende Kinderaugen zu sorgen. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller auf der Bühne spielen mit dermaßen viel Hingabe und Präzision, dass man sich immer wieder wundert, dass sie gerade mal zwischen 8 und 16 Jahre alt sind.

Tickets für „Kalif Storch“ zu 10 Euro für Kinder und 13 Euro für Erwachsene zuzüglich der Vorverkaufsgebühren gibt es online unter www.musicalkids-hamburg.de. Die Termine sind am 28. November, 14 und 17 Uhr; 29. November, 15 Uhr; 5. Dezember, 14 und 17 Uhr und am 6. Dezember um 15 Uhr.

Die Musical Kids Hamburg präsentieren dem Harburger Publikum ein denkwürdiges und äußerst bezauberndes Weihnachtsmärchen

Fotos: MKH



meyer
KÜCHEN



TESTEN STATT NUR ANSCHAUEN GERÄTE ZUM ANFASSEN

Bei **Meyer Küchen** sind alle Elektrogeräte betriebsbereit angeschlossen. Wir zeigen sie nicht nur, Sie testen sie bei uns **live**. Funktioniert ein Muldenlüfter wirklich? Hat der Backofen tatsächlich eine Kamera? Ist die Dampfschublade empfehlenswert? Überzeugen Sie sich selbst!

MEYER KÜCHEN GMBH
Seevetalstr. 2 | 21217 Seevetal
04105 1261550 • meyer-kuechen.de

Jetzt Termin vereinbaren!



KOCHFELDABZUG & BERATUNG

Warum ist Beratung beim Kochfeldabzug so wichtig?

Beratung ist beim Kochfeldabzug wichtig, weil Funktion, Lautstärke, Bedienung und Einbausituation stark variieren. Im Showroom von **Meyer Küchen** sind verschiedene Systeme betriebsbereit angeschlossen, sodass Kundinnen und Kunden die Technik live erleben und direkt vergleichen können.

Wie funktioniert ein Kochfeld mit integriertem Dunstabzug? Ein Kochfeld mit integriertem Dunstabzug saugt Wrasen direkt am Kochfeld nach unten ab. So gelangen Kochdunst, Fett und Feuchtigkeit nicht erst nach oben an Gesicht, Haare oder Kleidung. Diese **Muldenlüfter-Technik** ist besonders in offenen Wohnküchen beliebt.

meyer KÜCHEN

Zwischen Nebel und Abendgold

■ (au) Finkenwerder. Wenn der Herbst die Tage kürzer werden lässt, die ersten Nebel aufsteigen und das Abendlicht die Welt in warme Farben taucht, ist Zeit für Gedichte, Balladen und Musik. Am Sonntag, 11. Oktober, gibt es passend dazu um 17 Uhr mit dem Titel „Zwischen Nebel und Abendgold“ eine stimmungsvolle musikalische Lesung in der Kirche St. Nikolai, Finkenwerder Landscheideweg 157. „IdeenReich-Bühnenkunst“ erzählt in Gedichten und Balladen von Herbststimmungen, vom Vergehen und Werden, von Sehnsucht, Natur und den kleinen und großen Momenten des Lebens. Dazu erklingen musikalische Beiträge mit Gesang und Klavier von Ulrike Lippe und Violine von Ian Mardon – mal nachdenklich und getragen, mal heiter und voller Wärme. Ein Abend zum Lauschen, Innehalten und Einstimmen auf den Herbst – zwischen Nebel und Abendgold. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Afrikaner wird beleidigt

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Donnerstag hat eine 46-jährige deutsche Frau einen 24-jährigen guineischen Staatsangehörigen während einer Fahrt im Metronom von Bremen nach Hamburg rassistisch beleidigt. Eine Zeugin meldete den Vorfall. Daraufhin stand die Polizei schon am Harburger Bahnhof bereit, als der Zug einfuhr und wollte die Zeugenaussagen der Beteiligten aufnehmen. Dabei stellten sie fest, dass der 24-jährige Mann zur Festnahme ausgeschrieben war. „Der guineische Staatsangehörige wurde von der Staatsanwaltschaft Stade wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in Tateinheit mit unerlaubtem Betäubungsmittelbesitz per Haftbefehl gesucht. Er hatte eine geforderte Geldstrafe in Höhe von 450 Euro nicht gezahlt und war bislang „untergetaucht“, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei. Jetzt sitzt er im Gefängnis und die Frau bekommt eine Anzeige wegen Beleidigung.

Grillen am Tisch und leckere Sushi-Vatiationen

Neueröffnung des Restaurants Golden City

■ (sl) Harburg. Mit einer kleinen kulinarischen Sensation hat vor wenigen Tagen das Restaurant „Golden City“ an der Ecke Centrumshaus/Julius-Ludowieg-Straße wieder eröffnet. Sechs Mo-

den neuen Farben, dem neuen Lichtkonzept und vor allem bei der neuen Speisekarte. Sehr viele Tische haben in der Mitte einen kleinen Grill eingebaut. Wer mag, bedient sich an dem großzügigen



Quian Kang (l.) und Bai Xuan bieten im wieder neu eröffneten Restaurant „Golden City“ ab sofort auch Korean BBQ und Sushi an Foto: sl

nate mussten die Stammgäste des beliebten chinesischen Restaurants auf die leckeren Speisen verzichten. Die Inhaber haben die Zeit genutzt, das Restaurant komplett zu renovieren. „Es gibt uns schon 18 Jahre hier. Höchste Zeit für frischen Wind“, erklärt Inhaber Quian Kang. Dieser frische Wind macht sich bemerkbar bei den neuen Möbeln,

Büffet mit verschiedenen Sorten Fleisch und Fisch sowie einer Riesenauswahl an Gemüse und grillt all dies anschließend direkt am Tisch. Frischer geht es nicht. „In China ist dieser so genannte Korean BBQ der letzte Schrei“, verrät Inhaber Quian Kang. Für einen Festpreis können die Gäste bei diesem Korean BBQ so viel essen, wie sie mögen. Ein solches

Angebot gibt es in ganz Hamburg bisher erst zwei Mal. In der Eröffnungswoche vom 6. bis zum 11. Oktober wird dieses besondere Vergnügen zu einem Sonderpreis angeboten.

Darüber hinaus hat das „Golden City“ ab sofort auch ein reichhaltiges Sushi-Angebot. Bai Xuan hat eigens in China verschiedene Fortbildungen absolviert, um die Gäste hier in Harburg mit köstlichen Sushi-Variationen zu verwöhnen. Aber natürlich müssen die Liebhaber der traditionellen chinesischen Küche nicht auf ihr Lieblingsgericht verzichten. Sushi und Korean BBQ sind neu auf der Karte. Klassiker wie Wan-Tan-Suppe, knuspriger Fisch in süß-saurer Sauce oder Hühnerfleisch mit acht Kostbarkeiten gibt es selbstverständlich auch weiterhin. Übrigens ist das „Golden City“ eines der wenigen chinesischen Restaurants in Hamburg, bei dem die Gäste auch original chinesische Spezialitäten wie beispielsweise geschmorter Hühnerfüße in scharfer Bohnensauce oder gekochten Rinderblättermagen mit Porree und Ingwer auf der Speisekarte finden. Selbstverständlich gibt es auch Halal-Fleisch. Geöffnet hat das „Golden City“ von Dienstag bis Sonntag. Den Mittagstisch gibt es dienstags bis freitags von 11.30 bis 15 Uhr. Das Korean BBQ startet täglich um 16.30 Uhr. Der Montag ist Ruhetag.

GOLDEN CITY 金城飯店



NEUERÖFFNUNG NACH RENOVIERUNG



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di.–Sa. 11.30–21.00 Uhr,
So. + feiertags 12.00–21.00 Uhr, Mo. Ruhetag

LIEFERSERVICE UND SPEISEN ZUR ABHOLUNG

Am Centrumshaus 1 · 21073 Hamburg
Tel. 040 774246 · www.golden-city.de

Vier Jahrhunderte Tanzmusik Marais Consort mit „Dansereye“

■ (au) Meckelfeld. Pavanen, Galliar-den, Allemanden, Couranten und Chaconnen: Unter dem Titel „Dansereye“ lädt das Marais Consort am Samstag, 10. Oktober, zu einer musikalischen Reise durch mehrere Jahrhunderte europäischer Tanzmusik ein. Das Konzert mit Hans-Georg Kramer an der Diskantviolen und Ingelore Schubert am Cembalo beginnt um 19 Uhr in der Gemeindebücherei Seevetal, Am Schulteich 1, in Meckelfeld. Ausgangspunkt des Programms ist Tielman Susatos berühmte Sammlung „Dansereye“ aus dem Jahr 1551. Von dort spannt sich der Bogen über Werke von John Dowland, Samuel Scheidt, Jan Pieterszoon Sweelinck, Georg Muffat, Heinrich Schmelzer, Juan Cabanilles und Henry Purcell bis hin zu selten gespielten Stücken aus mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handschriften. Dazu gehört auch die Estampie „Retrove“ aus dem Ro-

bertsbridge Codex des 14. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Info unter <https://kulturstiftung-seevetal.de/kulturkalender>.



Hans-Georg Kramer, Diskantviolen und Ingelore Schubert, Cembalo und historische Orgeln, bilden das Marais Consort Foto: ein

Wandern beim TVM

■ (sl) Meckelfeld. Einmal im Monat, an jedem zweiten Donnerstag, bietet Hans-Alfred Thiel eine geführte Wanderung rund um Meckelfeld an. Jeweils von 10 bis etwa 12 Uhr geht es los vor der Geschäftsstelle des TVM im Helbach-Haus, Bürgermeister-Heitmann-Straße 34c. Festes Schuh-

werk und wetterfeste Kleidung sollten bei entsprechender Witterung vorhanden sein. Willkommen sind alle, die noch gut zu Fuß sind. Das Angebot richtet sich an TVM-Mitglieder sowie an Gäste. Anmeldungen in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 040 7684925 oder per E-Mail an info@tvmeckelfeld.de. Die nächste Wanderung findet am 8. Oktober statt.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

19% Mehrwertsteuer sparen am Verkaufsoffenen Sonntag, 11. Oktober 2026

■ (ein) Harburg. In der Sesselei erleben Sie die neue Stufe des bequemen Sitzens: die Weltneuheit Stressless Helsinki. Der elegante, leichte Sessel bietet modernste Technik für maximalen Komfort – mit zwei Motoren für Rücken und Sitz, der Herz-Waage-Position, einem höhenverstellbaren Nackenkissen und der patentierten BalanceAdapt® Funktion. Diese Innovation aus dem Hause Stressless wurde mit dem Red Dot Design Award – Best of the Best ausgezeichnet und setzt neue Maßstäbe für ergonomisches Sitzen. Gerade in einer herausfordernden Zeit wird das eigene Zuhause zur persönlichen Ruhe-Insel. In der Sesselei können Sie alle Modelle live testen, versinken, vergleichen und Ihren perfekten Sessel finden – individuell abgestimmt auf Körper und Bedürfnisse. Unsere Fachberaterin-

Stressless VIEW Paloma Leder: Taupe, Gestell: Walnut

Aufstehhilfe, die spürbar Sicherheit und Selbstständigkeit zurückgeben. Nutzen Sie den großen Parkplatz



Das Team der Einrichtungsberatung: Angelika Heise und Peter Voigt.

nen und Fachberater unterstützen mit umfassendem Wissen rund um ergonomisches Sitzen und Rückengesundheit. Neben Stressless präsentieren wir auch Himolla und Fama – hochwertige Polstermöbel in verschiedenen Designs. Sehr gefragt sind zudem motorische Funktionen wie stufenlose Beinauflage, Rückenverstellung oder

und den barrierefreien Zugang – und entdecken Sie die größte und kompetenteste Stressless Ausstellung im Norden. Die Sesselei Buchholz – Maurerstraße 38, 04181 / 96860 Die Sesselei Chilehaus Hamburg – Meßberg 2, 040 / 30393525 sesselei@moebel-bruemmerhoff.de www.sesselei.de

NEUERÖFFNUNG nach Umgestaltung mit verkaufsoffenem Sonntag am 11.10. in Buchholz!

+ WERKSBERATUNG am 10.10 & 11.10.2026!

Nur am 10.10. & 11.10.2026
19% MWST. GESCHENKT!#

Auch auf reduzierte Ausstellungsstücke!

NEU Preisgekröntes Design. Unvergleichlicher Komfort. Mit seiner neuen patentierten Herz-Waage-Funktion hebt Stressless® Helsinki Entspannung auf ein neues Niveau.



Für Neuaufträge am Sa, 10.10.2026 & So, 11.10.2026 gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der auf den im Laden ausgezeichneten Preis anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,97% des jeweiligen Kaufpreises. Ausgenommen Werbe- und Aktionspreise



Möbelhaus Brümmerhoff GmbH
Maurerstraße 38 · 21244 Buchholz
Tel.: 04181 96 86-0 · sesselei.de
Mo. - Fr.: 10 - 19 Uhr · Sa.: 10 - 16 Uhr



Die Sesselei GmbH im Chilehaus
Meßberg 2 · 20095 Hamburg
Mo. geschlossen
Di. - Fr.: 10 - 18.30 Uhr · Sa.: 10 - 16 Uhr

Auch im Winter für Sie da: Weihnachten im Bootshaus an der Außenmühle

■ (ein) Harburg. Wenn andere Terrassen am Wasser für den Winter schließen, ist das Bootshaus an der Außenmühle weiterhin für seine Gäste da: Das Restaurant hat täglich geöffnet – mit Ausnahme von Heiligabend (24.12.), Silvester (31.12.) und Neujahr (1.1.2027).

Passend zur kalten Jahreszeit kommt ab dem 7. November 2026 der **Sternenzauber am Bootshaus** dazu: Auf der Terrasse gibt es Glühwein und eine weihnachtliche, besinnliche Atmosphäre direkt am Wasser, dazu am Grillstand herzhafte Grillwurst. Geöffnet ist der Sternenzauber montags bis sonnabends von 16 bis 21 Uhr und sonntags bereits ab 13 bis 21 Uhr. Der Grillstand selbst startet zunächst freitags, sonnabends und sonntags, ab dem 1. Dezember dann täglich. Wer die Adventszeit kulinarisch feiern möchte, findet im Bootshaus zudem ein eigenes **Weihnachtsmenü**: Neben Gänsebrust und Wild-Ragout von Hirsch und Reh sowie Land-Ente stehen mit Tofu-Pilz-Ragout und Altländer Apfelmus auch vegane Gerichte auf der Karte. Auf Wunsch stellt das Team gern eine individuelle Menüauswahl zusammen. Auch für die **Weihnachtsfeier** selbst ist an der Außenmühle Platz – für kleine Runden ebenso wie für größere Gruppen, mit festlichem Menü nach Wahl und stimmungsvoller Atmosphäre. Die Anfrage läuft unkompliziert per E-Mail: Ist der Wunschtermin frei, folgt ein Angebot, das mit der Rückmeldung verbindlich wird; ist der Termin bereits vergeben, findet das Team gemeinsam mit den Gästen einen passenden Alternativtermin. **Reservierungen und weitere Informationen** gibt es unter www.bootshaus-harburg.de, telefonisch unter 040 764 24 85 oder mobil unter 0151 67 67 41 90, E-Mail info@bootshaus-harburg.de Bootshaus Außenmühle, Gotthelfweg 2A, 21077 Hamburg



Im Winter (ab 7.11.) ist Sternenzauber auf der Terrasse mit Glühwein und Grillstand.
Foto: ein

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol- Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.gouldullrich.de

Harburg feiert die 16. SuedKultur Music-Night

Mehr als 40 Konzerte für 7,50 Euro



Mehr als 40 Konzerte in einer Nacht für 7,50 Euro – das gibt es nur bei der SuedKultur Music-Night
Grafik: Sabine Schnell

■ (sl) Harburg/Süderelbe. Mehr als 40 Mal Musik auf zahlreichen verschiedenen Bühnen im gesamten Süderelberaum – das Programm der diesjährigen SuedKultur Music-Night kann sich wieder sehen lassen. Zum 16. Mal haben die Mitglieder des Netzwerks SuedKultur diese lange Nacht der Clubs organisiert. Am Samstag, 10. Oktober, wird vom Phoenix-Viertel bis in den Binnenhafen, von Marmstorf bis Neugraben Musik gespielt. Und das Beste daran? Der Eintritt kostet auch in diesem Jahr wieder nur einmalig 7,50 Euro. Alle Gäste bekommen dafür ein kleines Armband, mit dem man überall hineinkommt. Mit dabei sind klassische Konzerte wie Marias Ballroom oder das Stellwerk, aber auch das Produktions- und Forschungszentrum Ligeti im Binnenhafen, die St. Paulus-Kirche in Heimfeld und die Auferstehungskirche in Marmstorf sowie die Kneipe „Zur stumpfen Ecke“ oder das Kulturwohnzimmer im Gloria-Tunnel. Der kleinste Club an diesem Abend ist das Büro von Harburg Marketing in der Höllertwiete. Geschäftsführerin Antonia Marmon hat extra eine Disco-Kugel für diesen Abend gekauft. Allerdings dürfte die Harburg-Info mit 20 Gästen schon aus allen Nähten platzen. Und auch der Musik-Mix bietet wieder allerhand, und vor allem auch für jeden Geschmack das Richtige. Wie wäre es mit einer inter-

aktiven, somomathematischer Impuls-Noise-Improvisation? Oder undergroundigem 90er-Jahre-US-Hip-Hop und feinsinniger Liedermacher-Kunst? Es gibt aber auch guten handgemachten Rock oder

werkes SuedKultur: „Die SuedKultur Music-Night ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie lebendig, solidarisch und facettenreich das kulturelle Leben im Hamburger Süden ist. An diesem Abend zeigt sich



Asteroid Kane aus Berlin spielt bei der SuedKultur Music-Night eine Mischung aus Folk, Indierock und energiegeladenem Postpunk in Marias Ballroom
Foto: ein

Chansons, Reggae und Jazz, Pop und Ska. Der gesamte Stadtraum südlich der Elbe verwandelt sich an diesem Abend in eine einzige pulsierende Bühne für lokale Größen, nationale Acts und internationale Gastkünstlerinnen und -künstler. Jan Schröder, Sprecher des Netz-

Harburg von seiner besten Seite – offen, experimentierfreudig und musikalisch absolut erstklassig.“ Das komplette Programm mit allen Infos, wer wann wo spielt, gibt es im Internet unter www.suedkultur-musicnight-2026/. Los geht der Spaß um 20 Uhr.

ROCK RISING

Die Classic Rock Show in der Ebert-Halle!

■ (ein) Harburg. Die ultimative Show für Classic-Rock-Fans mit der Musik von Deep Purple, Aerosmith, Queen, The Eagles, Kansas, AC/DC, The Who, Boston, Fleetwood Mac und vielen mehr kommt am 14. Oktober 2026 in die Friedrich-Ebert-Halle nach Harburg!

Rock Rising ist die Erfolgs-Rockshow aus Irland, die das Publikum durch eine spannende Reise der letzten 50 Jahre Rock-Musik führt und vereinigt einige der BESTEN Musiker Irlands, die sich zusammen in einer 7-köpfigen Band mit fünf Gesangstimmen präsentieren, alle Multiinstrumentalisten. Diese Show bringt Musikalität und Bühnenkunst auf ein ganz neues Niveau und präsentiert Rock-Songs und Rockhymnen von legendären Acts wie Queen, Bon Jovi, AC/DC, Journey, Toto, Pink Floyd, Fleetwood Mac und vielen weiteren, mehrfach mit

tierten, alle Multiinstrumentalisten. Diese Show bringt Musikalität und Bühnenkunst auf ein ganz neues Niveau und präsentiert Rock-Songs und Rockhymnen von legendären Acts wie Queen, Bon Jovi, AC/DC, Journey, Toto, Pink Floyd, Fleetwood Mac und vielen weiteren, mehrfach mit



ROCK RISING: Die ultimative Classic Rock Show aus Irland!
Foto: Liam Martin

Platin ausgezeichneten, Künstlern. Zeitlose Klassiker, große Rock Hits, alle sorgfältig nachgebildet und mit einem einzigartigen Sinn für Ehrlichkeit und Stimmung dargeboten, eingehüllt in eine atemberaubende Lichttechnik, machen beim Publikum immer Lust auf mehr. Mehr als 25 legendäre Welt-Hits gibt es mit ROCK RISING aus der klassischen Rock-Epoche zu hören. Die Basis bilden die 1970er, 80er und 90er Jahre, die Glanzzeit des Rock! Die Rock Rising Show entföhrt die Zuschauer in jene unvergleichlichen musikalischen Epochen. Die größten Classic-Rock-Songs der 70er, 80er und 90er Jahre werden dargeboten u.a. „Hold The Line“ Toto, „We Will Rock You“ Queen bis hin zu „More Than A Feeling“ Boston. Die Rock Rising Show feiert in ihrem Heimatland Irland außergewöhnliche Erfolge und hat sich hier in schneller Zeit zu einer Arena Show entwickelt. Jetzt kommt diese außergewöhnliche Show endlich wieder nach Deutschland – und auch nach Harburg! Eine musikalische Reise - zweieinhalb Stunden mit den besten Momenten des klassischen Rocks! Rock Rising ein einzigartiges musikalisches Juwel - die ultimative Classic Rock Show aus Irland! Am 14. Oktober 2026, 20 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle
Vorverkauf: eventim

„Wie ist der aktuelle Stand der Prüfung durch die Finanzbehörde?“

Sunderweg: CDU-Anfrage verlangt Auskunft über Details

■ (mk) Harburg. Die Situation am Sunderweg stellt die Anwohner aktuell vor große Probleme. Durch die Straßenschäden auf Flurstück 2449 sei ein sicheres Befahren für Müllfahrzeuge laut Stadtreinigung (SRH) nicht mehr möglich. Zwischenzeitlich gab es zwischen der Anwohnerinitiative Sunderweg und dem Bezirksamt Harburg Kontakte. Hofften die Anwohner nach dem Gespräch mit Bezirksamtsleiter Christian Carstensen auf eine Wendung zu ihren Gunsten, wurden sie eines Besseren belehrt. Carstensen teilte mit, dass er das Gespräch mit den Anwohnern zum Anlass einer umfangreichen Prüfung genommen habe. „Im Ergebnis konnte ein Lösungsweg entwickelt werden, den ich Ihnen hiermit gerne skizziere.“ Ziel aller zuständigen Stellen der Stadt sei es daher, dass sich die Lage für die Anwohner zeitnah verbessere. „Dementsprechend begrüßen wir Ihren Vorschlag, die Schlaglöcher zunächst mit Asphaltfräsgut zu verfüllen, ausdrücklich“, erklärt Carstensen. Er rate den Bürgern dringend, eine Fachfirma zu beauftragen, die regelmäßig für die Stadt Hamburg tätig sei. So sei sichergestellt, dass ausschließlich für den Straßenbau zugelassene Materialien verwendet werden. Um die Situation im Sunderweg dauerhaft auflösen zu können, sei es zudem beabsichtigt, die sich derzeit noch im Privateigentum befindlichen Flurstücke zu erwerben und die Straße gemäß geltendem Planrecht als öffentliche Straße erstma-

lig endgültig herzustellen. Für das Flurstück 2449 der Gemarkung Marmstorf lasse sich derzeit jedoch noch kein genauer Zeitpunkt für einen möglichen Eigentumsübergang nennen, da die Eigentumsverhältnisse komplex seien. Der für dieses Verfahren zuständige Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) prüfe aktuell die notwendigen Schritte, um Klarheit zu schaffen und die Voraussetzungen für die Umschreibung des Eigentums im Grundbuch zu ermöglichen, erläutert der Bezirksamtsleiter. Er weist die Anwohner auf zwei Punkte hin: Bis zum vollzogenen Eigentumsübergang im Grundbuch seien die Eigentümer der jeweiligen Grundstücke für die Instandhaltung und Verkehrssicherheit der Straße verantwortlich. Vorsorglich will er sie darauf hinweisen, dass nach der erstmaligen endgültigen Herstellung des Sunderwegs als öffentliche Straße Erschließungsbeiträge erhoben werden, so Carstensen. Seinen Brief nahm die Anwohnerinitiative mit Verwunderung zur Kenntnis. Sie formulierten eine kritische Stellungnahme. „Nach ungetrübter Kenntnis und auf Grundlage der uns vorliegenden Unterlagen ist aufgrund der notariellen Auflassung vom 21.09.1973 ein Eigentumsübergang des betreffenden Grundbesitzes auf die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) erfolgt. Seit der im Jahr 2009 erfolgten Vorlage der genannten Unterlagen wurden uns seitens des Bezirksamtes keine neuen Tatsa-

chen oder sonstigen nachvollziehbaren Nachweise vorgelegt, die eine abweichende Beurteilung der Eigentumsverhältnisse begründen könnten“, heißt es darin eingehend. Man gehe daher weiterhin



Der Bezirksabgeordnete Thore Bliefernicht fragt im Zusammenhang mit dem Fall Sunderweg unter anderem, bis wann die Finanzbehörde mit einem Abschluss der Prüfung rechnet, und welche weiteren Schritte vorgesehen seien

Foto: CDU

davon aus, dass die Stadt Hamburg Eigentümerin des betreffenden Grundbesitzes geworden sei. Eine hiervon abweichende rechtliche oder tatsächliche Bewertung wird von den Anwohnern ausdrücklich bestritten, solange ih-

nen hierfür keine entsprechenden Nachweise vorgelegt würden. „Eine Übernahme von Instandhaltungs-, Beseitigungs- oder Verkehrssicherungspflichten durch uns wird ausdrücklich zurückgewiesen“, betonen die Anwohner. Nun schaltet sich die CDU ein. Deren Bezirksabgeordneter Thore Bliefernicht verlangt in einer Anfrage Auskunft über folgende Aspekte: „Wie ist der aktuelle Stand der Prüfung durch die Finanzbehörde beziehungsweise den LIG bezüglich der im Jahr 1953 vereinbarten, aber nie im Grundbuch vollzogenen Übereignung des Flurstücks 2449 (Gemarkung Marmstorf) an die Freie und Hansestadt Hamburg? Was sind die konkreten Gründe dafür, dass die im Vertrag von 1953 auf Grundlage der Teilungsgenehmigung von 1938 vorgesehene Grundbuchumschreibung bislang nicht erfolgt ist? Bis wann rechnet die Finanzbehörde mit einem Abschluss dieser Prüfung, und welche weiteren Schritte sind vorgesehen? Wird der Bezirksversammlung Harburg beziehungsweise wird den Fragestellern das Ergebnis mitgeteilt? Welche Regelungen (zum Beispiel Ratenzahlung, Stundung, Härtefallregelungen) sieht die Finanzbehörde vor, um eine finanzielle Überforderung von Anwohnerinnen und Anwohnern durch mögliche künftige Erschließungs- oder Anschlussbeiträge im Zusammenhang mit einer etwaigen Endherstellung des Sunderwegs zu vermeiden?“

Anzeige –

Energiekosten senken statt weiter zuschauen:

heimWatt lädt zu den Infotagen ein

■ (mk) Salzhhausen. Wie lässt sich das eigene Zuhause unabhängiger von steigenden Energiekosten machen? Und welche Möglichkeiten gibt es für Unternehmen, ihre Energieversorgung langfristig wirtschaftlicher aufzustellen? Antworten darauf gibt es vom 9. bis 11. Oktober bei den heimWatt-Infotagen in Salzhhausen/Oelstorf. Unter dem Motto „Jetzt Energiekosten senken – im Eigenheim oder Gewerbe!“ öffnet heimWatt seine Türen und lädt Interessierte zu einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung ein. Dabei geht es längst nicht mehr nur um einzelne Produkte. Photovoltaik, Wärmepumpe und Energiemanagement können zusammenspielen und so neue Möglichkeiten für eine moderne und möglichst effiziente Energieversorgung schaffen. Für Hausbesitzer bietet sich die Gelegenheit, sich ganz konkret zu informieren: Welche Lösung passt zum eigenen Gebäude? Wie können Photovoltaik und Wärmepumpe zusammenspielen? Und welche Möglichkeiten gibt es, den selbst erzeugten Strom möglichst sinnvoll zu nutzen? Auch für Gewerbebetriebe und Unternehmen lohnt sich der Besuch. heimWatt informiert unter ande-

rem über Photovoltaik-Großanlagen für Gewerbe, Industrie und Kommunen und zeigt auf, welche Perspektiven große PV-Projekte für die Energieversorgung bieten. Der Vorteil: Besucher können ihre Fragen direkt mitbringen und sich persönlich beraten lassen – ohne Verpflichtung und ohne Kosten.

Drei Tage voller Energie – und konkreter Antworten

Die Infotage finden am Freitag, 9. Oktober, und Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 11. Oktober, von 12 bis 17 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Huskoppel 5 in 21376 Salzhhausen/Oelstorf. Wer schon länger über eine Photovoltaikanlage, eine Wärmepumpe oder ein umfassenderes Energiekonzept nachdenkt, bekommt hier die Möglichkeit, sich persönlich, unverbindlich und praxisnah zu informieren. Ein Besuch, der sich rechnen kann – denn wer seine Energieversorgung heute neu denkt, kann morgen unabhängiger sein. heimWatt – Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement • Huskoppel 5 • 21376 Salzhhausen/Oelstorf • Tel. 04172 9819550 • anfragen@heim-watt.de • heim-watt.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Sonderpreise gültig bis 31.10.2026

Aluminium Terrassenüberdachung

-40 %

500x300 3.924,-

16 mm Stegplatten

16 mm Stegplatten (klar, opal)

500x350	- 40 %	2.499,-
500x400	- 40 %	2.699,-
600x300	- 40 %	2.699,-
600x350	- 40 %	2.899,-
600x400	- 40 %	3.199,-

8,75 mm VSG Sicherheitsglas (klar)

500x350	- 40 %	3.799,-
500x400	- 40 %	3.999,-
600x300	- 40 %	3.999,-
600x350	- 40 %	4.599,-
600x400	- 40 %	4.999,-

1.999,-

-50 %

Die Welt ein Stück besser machen!

FNH feiert 15-jähriges Bestehen

■ (au) Harburg. Unter dem Motto „Mehr WIR!“ möchte das Freiwilligennetzwerk Harburg (FNH) Menschen zum Mitmachen und freiwilligen Engagement begeistern. Dafür hat sich das FNH-Team eine besondere Aktion ausgedacht: Ein illustriertes Kartenset, das vom Harburger Stadtmaler Ralf Schwinge kreativ gestaltet wurde, soll Impulse geben, zum Nachdenken anregen und Lust auf gemeinsames Engagement machen. Seit 15 Jahren bringt das Freiwilligennetzwerk Harburg Menschen

zusammen, die Zeit, Ideen, Wissen und Freude am Mitmachen haben, und vernetzt sie mit gemeinwohlorientierten Einrichtungen im Bezirk Harburg. Das Team um Leiterin Marlen Gutmann weiß, dass es manchmal erstaunlich wenig braucht, um die Welt ein Stück besser zu machen: hinsehen, zuhören und mitreden. Diese Gedanken stehen auch im Mittelpunkt des Jubiläums unter dem Motto „Mehr WIR!“. Das Kartenset besteht aus 15 individuell gestalteten Karten. Die Auflage ist limitiert. Noch bis zum 15. Ok-



Logo: ein

tober verlost das Freiwilligennetzwerk insgesamt 50 Kartensets an

Der Harburger Stadtmaler Ralf Schwinge hat zum FNH-Jubiläum 15 Postkarten kreiert, die zum Nachdenken und Mitmachen anregen
Foto: FNH/Ralf Schwinge

Menschen, die per E-Mail ihr schönstes „Mehr WIR!“-Erlebnis mit dem FNH teilen. Einsendungen können an info@fnharburg.de geschickt werden, als Betreff soll „Mein Mehr WIR-Erlebnis“ angegeben werden. Begleitet wird die Aktion von einer Social-Media-Kampagne auf Instagram unter „freiwilligennetzwerk.harburg“. Wer selbst auf der Suche nach einem freiwilligen Engagement ist, kann sich außerdem persönlich vom FNH-Team beraten lassen. Die Möglichkeiten reichen von Vorlesepatenschaften über Kunst- und Kulturprojekte sowie Seniorenbesuchs- und Begleitedienste bis hin zu Mentoringprojekten und eintägigen Mitmachaktionen. Weitere Informationen unter www.freiwilligennetzwerk-harburg.de.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 JAHRE
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R
Dachdeckermeisterbetrieb
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
☎ 04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 • 21256 Jesteburg
info@mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 7023703 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Polsterei

TANKRED'S POLSTERWERKSTATT
Schützengrund 2a
21224 Rosengarten
Tel. 04108/6401
info@tankred-polsterwerkstatt.de
www.tankred-polsterwerkstatt.de

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz
✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

Berweger Umzüge
HAUSHALTAUFLÖSUNG, UMZUG UND ENTRÜMPELUNG
0171/6901735 • www.berweger-umzuege.de
info@berweger-umzuege.com

Feierliche Verkehrsfreigabe der Hochstraße Elbmarsch (K20)

Achtstreifige Erweiterung der A 7 abgeschlossen

■ (au) Waltershof. Endlich wieder freie Fahrt, zumindestens ohne lästige Baustellen: Mit einem traditionellen Banddurchschnitt wurde Ende September die Fertigstellung der achtstreifigen Erweiterung der A7 im Hamburger Hafen gefeiert. Zu diesem Anlass vor Ort waren Bundesverkehrsminister Steffen Bilger, Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Michael Güntner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autobahn GmbH des Bundes und Andreas Irngartinger, Technischer Geschäftsführer der DEGES, vor Ort, um gemeinsam mit zahlreichen weiteren Gästen den Abschluss der gut sechsjährigen Bauarbeiten an dem rund 3,8 Kilometer langen Abschnitt der A7, auch bekannt als K20 oder Hochstraße Elbmarsch, zu feiern, teilte die DEGES „Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) mit. Die K20 beginnt südlich des Elbtunnels und endet auf Höhe Ham-

burg-Altenwerder. Mit rund 3,8 Kilometern ist sie die längste Autobahnbrücke Deutschlands. Beim Bau

der A7 in den 1970er-Jahren wurde im Bereich der K20 zwischen den beiden Richtungsfahrbahnen bereits

Platz für eine zweite Ausbaustufe gelassen, der jetzt für die Verbreiterung genutzt wurde. Das Bauwerk konnte somit um je einen Fahrstreifen pro Richtung nach innen verbreitert werden, ohne dass in das umliegende Hafengebiet eingegriffen werden musste. Zusätzlich zur Erweiterung auf acht Fahrstreifen wurde das komplette Bestandsbauwerk instandgesetzt und dabei mehrere Querträger kom-

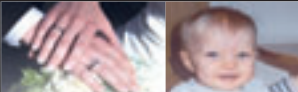
plett erneuert. Alle Fahrbahnübergänge und Verkehrszeichenbrücken wurden ausgetauscht sowie Abdichtung, Asphalt, Kappen und Schutzeinrichtungen erneuert. Fünf neue Klärbecken reinigen jetzt das von der Autobahn kommende Wasser, bevor es in die Elbe gelangt. Der Ausbau sei sowohl technisch als auch in verkehrlicher Hinsicht eine Herausforderung gewesen, so die DEGES weiter. Für eine reibungslose Zufahrt zu Hafen und Elbtunnel waren während der gesamten Bauzeit grundsätzlich drei Fahrstreifen je Fahrtrichtung nutzbar. Auch die Anschlussstelle Waltershof blieb geöffnet. Die A7 ist für den Nord-Süd-Verkehr im Norden Deutschlands die wichtigste Verkehrsachse und unverzichtbar für die Abwicklung des Transitverkehrs sowie die regionalen, aber auch städtischen Verkehrsströme in Hamburg. Der sechsstreifige Autobahnquerschnitt südlich des Elbtunnels gewährleistete keinen flüssigen Verkehrsablauf mehr für die rund 120.000 Fahrzeuge täglich – davon rund 20 Prozent Schwerverkehr. Zur Anpassung der Leistungsfähigkeit an den Bedarf wurde die Hochstraße Elbmarsch (K20) bis zum im Bau befindlichen Autobahnkreuz mit der A26 auf acht Streifen erweitert.



Die Arbeiten an der K20 sind abgeschlossen, die Verantwortlichen freut's: v.l.n.r.: Andreas Irngartinger, technischer Geschäftsführer DEGES, Dr. Michael Güntner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autobahn GmbH des Bundes, Steffen Bilger, Bundesverkehrsminister, Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende, Freie und Hansestadt Hamburg
Foto: Meyerfoto/Iwo Hoffmann

Plastik und Verpackungen

■ (sl) Hamburg. Plastik ist aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken. Bisweilen nimmt der alltägliche Verpackungswahnsinn absurde Züge an und der daraus resultierende Müll wird zu einem immer größeren Problem. In einem kostenlosen Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am Mittwoch, 7. Oktober, erfahren Interessierte, wie sich ein Leben mit weniger Plastik bewerkstelligen lässt. Sie bekommen einen umfassenden Einblick in die vielfältige, aber nicht ganz so erfreuliche Welt der Kunststoffnutzung im Alltag. Die Umweltberaterin Susanne Langsdorf erläutert beispielsweise, warum Plastik problematisch ist, welche Bodenbeläge empfehlenswert sind und ob PET-Flaschen wiederverwertet werden. In vielen Lebensbereichen gibt es Alternativen zum Kunststoff. Der Plastikverbrauch im Alltag lässt sich minimieren, wenn man seine Gewohnheiten ändert. Der Vortrag ist für eine Stunde geplant. Im Anschluss haben die Teilnehmenden noch für ca. 15 bis 30 Minuten die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Der Vortrag findet online statt von 16 bis 17.30 Uhr und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen.



Familienanzeigen in



- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt

- Danksagungen
- Grußanzeigen
- Geburtstage

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben. Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

FAMILIENANZEIGEN

Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei mir. (Trude Herr)

Christa Arlt
geb. Nedoschil
* 6. Mai 1943 † 26. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Uli
Stefan
Christina
Maxi und Michelle
Annette und John
Marie und Loris
Annika
Marcus und Cindy
Andreas mit Mila
Florian und Lara
Dennis

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 7. Oktober 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Bestattungen H.-J. Lüdgers

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mich Psalm 139

Irmgard Rottosch
geb. Vehlow
* 04.06.1928 † 13.09.2026

voller Liebe und Dankbarkeit
Brigitte und Wolfgang
Regina und Michael
Annegret und Arnd
mit Levke, Talea und Jelto
Ulrich

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, den 06. Oktober 2026 um 14:00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten der Tafel in Fischbek
Konto: Kirchenkreis Hamburg-Ost IBAN: DE45 5206 0410 5406 4460 00
Verwendungszweck: Spende für Lebensmittelausgabe Fischbek / Rottosch

Traueranschrift: Wallner Bestattungen c/o Irmgard Rottosch
Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg

Heimfelder Schützenverein v. 1890 e.V.
Betroffen und unendlich traurig geben wir bekannt, dass unsere Schützenschwester

**Margit Dieringer**
* 7.03.1946 † 17.09.2026
verstorben ist.

Margit war 10 Jahre Mitglied in unserem Verein.
Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren!

Der Vorstand
Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Uwe Meyer
* 25. April 1934 † 12. September 2026

Deine Karin
Deine Töchter Martina und Beate
Mel, Esther mit Vincent

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 07.10.2026, um 14 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofs Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg, statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis. Anstelle von Blumen bitten wir in Uwes Sinne um eine Spende zugunsten des Jugendförderverein TGHeimfeld, DE87 2075 0000 0090 0676 79, Stichwort: Uwe Meyer.

Niemals perfekt aber immer echt.

Gabi Wentzien
geb. Steinberg
* 7. Februar 1963 † 26. September 2026

Es gibt keine Worte, die ausdrücken könnten, was wir verloren haben.

Dein Harry
Sascha und Jennifer mit Louis und Charlotte
Marcel und Katharina mit Thalia
Marc und Janine
Katja und Mucki mit Dana und Tino
und alle, die sie lieb hatten

Wir nehmen Abschied von Gabi am Freitag, den 9. Oktober 2026, um 11.00 Uhr in der Corneliuskirche in Fischbek.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien und Freundeskreis auf dem Friedhof Fischbek statt.

Blumen verblühen, aber die Erinnerung bleibt.
Wir bitten daher freundlich von Blumenkränzen abzusehen.

Anzeigenberatung



(040) 70 10 17-0

Es ist schmerzlich, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es ist tröstlich, zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

Johanna Lenknereit
geb. von Thaden
† 22. August 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Lion Mohnke für seine schöne Trauerrede sowie dem Bestattungsinstitut Siemers & Feindt.

Im Namen der Familie
Jörg und Lutz Lenknereit
Neuenfelde, im Oktober 2026

Ein Dankeschön für ehrenamtliches Engagement

Neue Stadtteileltern gesucht

■ (au) Harburg/Süderelbe. Rund 30 Frauen aus den Projekten StadtteilEltern Harburg und Neuenfelde, Cranz sowie Finkenwerder von KAMI e.V. haben kürzlich gemeinsam mit ihren Koordinatorinnen einen besonderen Tag im Heide Park verbracht: Der jährliche Ausflug ist inzwischen ein wichtiger Bestandteil der ehrenamtlichen Arbeit und bietet den Stadtteileltern die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Kontakte zu knüpfen und sich außerhalb ihres Engagements auszutauschen, heißt es dazu in einer Mitteilung des Trägers KAMI. Die Stadtteileltern engagieren sich ehrenamtlich für Familien in Harburg, Heimfeld, Eißendorf, Neuenfelde, Cranz und Finkenwerder. Sie sind wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in ihren Stadtteilen, unterstützen Familien bei unterschiedlichen Anliegen und tragen dazu bei, dass Menschen miteinander in Kontakt kommen und vorhandene Angebote besser erreicht werden.

„Der gemeinsame Ausflug ist dabei mehr als nur ein schöner Tag. Er ist ein Zeichen der Wertschätzung für die Zeit und Energie, die die Stadtteileltern in ihr Ehrenamt investieren. Gleichzeitig stärkt er das Empowerment der Ehrenamtlichen: Sie erleben, dass ihr Engagement gesehen und wertgeschätzt wird und dass sie Teil eines größeren Netzwerks sind. Im Ehrenamt ist es wichtig, nicht nur Verantwortung zu übernehmen, sondern auch Freude daran zu haben. Ein solcher Tag zeigt, dass Engagement Gemeinschaft schafft und dass es schön ist, Teil von etwas Bedeutendem zu sein“, erklärt Demi Akpinar, Geschäftsführung & pädagogische Leitung. Übrigens: Eine neue Schulung für alle StadtteilEltern Projekte von KAMI e.V. steht bereits an. Vom 9. November bis zum 11. Dezember werden neue StadtteilEltern geschult. Bei Interesse gerne per Mail an info@kami-ev.de wenden.



Der Ausflug in den Heide Park war ein Dankeschön an alle Stadtteileltern für ihr Engagement, ihre Zeit und ihren wichtigen Beitrag für die Familien in den Stadtteilen
Foto: Rebecca Kühlmorgen

Oktoberfest

■ (au) Sinstorf. Am 9. Oktober lädt der Feier_Abund um 18 Uhr zum Oktoberfest im Saal, Sinstorfer Kirchweg 21, ein. Die Gäste erwartet ein zünftiger Abend mit Live-Musik, bayrischen Schmankerln und guter Gemeinschaft. „Denn gemeinsam zu essen, zu lachen und Zeit miteinander zu verbringen, ist Ausdruck der Lebensfreude, die Gott uns schenkt“, so die Organisatoren. Ein geselliger Abend für Leib & Seele! Der Feier_Abund in Sinstorf ist ein regelmäßiges, gemütliches Treffen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf mit wechselndem Programm und Raum zum Klönen. Anmeldung bis 7. Oktober an gemeindebuero@kirche-sinstorf.de.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
Der Neue RUF
Cuxhavener Str. 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

FAMILIENANZEIGEN

Ein langes Leben mit Höhen und Tiefen ging zu Ende.

Susanna Fedrowitz

geb. Pittel
* 5. April 1936 † 29. August 2026

**Familie Wischer
Familie Baron
Familie Enkelmann
Sven und Marcus**

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karl-Heinz Bartels

* 4. Juli 1944 † 8. August 2026

Du bist nicht mehr da wo du warst,
Aber du bist überall wo wir sind.

In stiller Trauer
Seine Frau Elke Bartels geb. Kreuzer
Sein Sohn Lars Bartels
Seine Schwester Ilse Jorga, geborene Bartels
Sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Oktober 2026, um 13 Uhr auf dem Neuen Friedhof Harburg, Bremer Straße 236, statt.

Schützenverein Neuenfelde von 1912 e.V.
Wir haben die traurige Pflicht, bekannt zu geben, dass unser Schützenbruder

Sven Becker

am 21. September 2026 im 34. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Sven war 18 Jahre Mitglied des Schützenvereins Neuenfelde und im Schießausschuss aktiv. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
Zum letzten Geleit treffen sich die Schützen am Dienstag, den 13. Oktober 2026, um 13:00 Uhr im Schützenheim.

UNFASSBAR UND VIEL ZU FRÜH !



Sven Becker

* 16.08.1993 † 21.09.2026

In Liebe
Claudia und Dirk
Svea
Oma Bärbel

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 13. Oktober 2026, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Anstelle von schwarzer Kleidung freuen wir uns über farbige Akzente.

Bestattungen H.-J. Lüdders

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Schießschwester



Gabi Wentzien

Meisterin 1999/2000 und 2019/2022

die am 26. September 2026 verstorben ist. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Damenschießclub Fischbek von 1975 e.V.
Der Vorstand

Die Trauerfeier wird am 9. Oktober 2026 um 11 Uhr in der Cornelius-Kirche Fischbek stattfinden.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Wir verstehen unser Handwerk.
Zertifiziert und mehrfach ausgezeichnet: Vertrauen Sie auf unseren Fachbetrieb.



Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Ein Hamburger Jung´ sagt Tschüß

Wolfgang Hein

* 04. Januar 1942 † 20. September 2026

Wir sind traurig und gleichzeitig sehr dankbar
Kerstin und Oliver
und alle, die ihn lieb hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, 06. Oktober 2026 um 11 Uhr auf dem Heidefriedhof-Neugraben.

Anstelle von zugeordneten Blumen und Kränzen bitten wir in Wolfgangs Sinne um eine Zuwendung an den Verein der Hamburger e.V. bei der HASPA, IBAN: DE38 2005 0550 1280 1259 05 Stichwort: In Gedenken an Wolfgang Hein.

Trauerhaus Hein c/o Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg.

"Alles wird gut."



Gurli Hilgenberg

geb. Luft
* 30.07.1944 † 22.09.2026

Niemand hat deine Geschichte, niemand ist wie du.

In Liebe und Dankbarkeit
Julia
Sarah
und Familie

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen

in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Grenzenloser Einsatz.

Wir sind auf allen Friedhöfen für Sie tätig.



FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Tafel Harburg feiert 30-jähriges Bestehen

Carstensen: „Segensreiche Einrichtung!“

■ (sl) Harburg. Mit einem Empfang für ehemalige und aktuelle Mitarbeiter sowie für zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft feierte die Tafel Harburg ihren 30. Geburtstag. Angetreten, um die Verschwendung von Lebensmitteln zu vermeiden und Armut zu lindern, zog der Vorsitzende Ansbert Kneip bei der Feier ein eher gemischtes Resümee der letzten 30 Jahre. Immer noch würde bundesweit jedes dritte Lebensmittel weggeworfen werden und die Zahlen der Kunden, die so bedürftig sind, dass sie bei der Tafel Lebensmittel einkaufen müssen, steigt beständig an. Waren es vor Corona noch rund 80 Menschen pro Woche, seien es inzwischen 180. Gleichzeitig gehe die Spendenbereitschaft der Geschäfte immer



Der Harburger Künstler Bernd Muss hat der Tafel Harburg ein Wandgemälde geschenkt

weiter zurück. „Insofern haben wir versagt“, sagte Vorstandsmitglied Ansbert Kneip. Eine Aussage, die Bezirksamtsleiter Christian Carstensen so nicht stehen lassen wollte. Davon könne ja nun überhaupt keine Rede sein. Stattdessen sprach er von einer segensreichen Einrichtung und bedankte sich sehr herzlich für das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel. „Sie sorgen dafür, dass es in Harburg ein Stück mehr Mitmenschlichkeit und Wärme in Harburg gibt.“ Auch Bert Stoklossa, amtierender Präsident des Rotary-Clubs Hamburg Harburg, einer der größten Sponsoren der Tafel, lobte das unermüdliche Engagement und bedauerte, dass „es in einer Gesellschaft wie der unseren nötig ist, Lebensmittel zu erbetteln.“

Die Tafel Harburg, die seit zwei Jahren an der Buxtehuder Straße ein großzügiges neues Domizil gefunden hat, kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Angefangen hat alles mit Ursula Müller, einer resoluten Dame, die sich bei der Hamburger Tafel in den Anfangstagen engagierte. Sie saß als Beifahrerin in einem der Transporter, die täglich durch die Stadt fahren und gespendete Lebensmittel einsammeln. Bei diesen Fahrten entstand die Idee, auch eine Harburger Dependence zu eröffnen. Vor 30 Jahren reichte ein kleines Büro im Haus der Kirche. Doch schon zwei Jahre später konnte die Tafel in größere Räume in der ehemaligen Harburger Post einziehen. Das klappte so lange, bis die Harburg Arcaden gebaut wurden. Wieder zog man um – diesmal in das

Zur Feier des 30-jährigen Jubiläums der Tafel Harburg verwöhnte das Team der Bruzzelhütte die Gäste mit frisch gegrillten Köstlichkeiten

ehemalige Gartenbauamt am Helmsweg. Hier wäre die Tafel auch geblieben. Allerdings entstand vor ein paar Jahren die Idee, dass man diesen Standort auch noch für andere Zwecke nutzen könnte. Ein Mehrfamilienhaus für Menschen, die auf dem ersten Wohnungsmarkt keine Chance haben, ein neues Domizil für die Drogenhilfeeinrichtung Aborigado und neue Räume für die Tafel Harburg. Diese Idee stieß auf erbitterten Widerstand des Tafelteams, weil in einer solchen Konstellation Konflikte vorprogrammiert seien. Nach langer Suche wurde man schließlich an der Buxtehuder Straße fündig. Aktuell kommen rund 180 Menschen pro Woche. Es gibt einen Aufnahmestopp. Die Tafel Harburg hat an drei Tagen in der Woche geöffnet. Die Kunden bekommen für vier Euro zwei Kisten mit Lebensmitteln. Manchmal sind auch Blumen dabei. Die Tafel Harburg versorgt auch noch Ausgabestellen in Winsen und in Neuwiedenthal. Ursprünglich war auch noch Buchholz dabei, aber dort hat sich inzwischen eine eigene Tafel gegründet. Für die nächsten 30 Jahre wünschen alle Gäste dem Tafel-Team großzügige Spenden. Den Anfang mit großzügigen Spenden machte schon mal der Harburger Entertainer Peter Sebastian, der 20 Eintrittskarten für jeweils zwei Personen für die Starpyramide am 13. Dezember in der Friedrich-Ebert-Halle spendierte.

Besuch des Biohofs Eggers

■ (sl) Harburg. Am Montag, 19. Oktober, bietet Jürgen Gagallik bei HarALT einen Ausflug zum Biohof Eggers an. Der Hof Eggers ist komplett auf ökologischen Landbau umgestellt und auf Biodiversität ausgerichtet. Er besteht aus historischen, denkmalgeschützten Betriebsgebäuden aus dem 17. und 19. Jahrhundert. Es werden betriebseigene, organische Dünger und Futtermittel verwendet, um die Tiere artgerecht zu halten. Die Gruppe wird vom Altbauern von 10.30 bis 12 Uhr über den Hof geführt. Die Tour kostet zehn Euro. Die Teilnehmenden treffen sich um 10.20 Uhr auf dem Hof Eggers, Kirchwerder Mühlendamm 5. Die Anreise müssen die Teilnehmenden selbst mit dem PKW organisieren. Anmeldeschluss ist der 8. Oktober. Anmeldung und mehr Infos unter der Telefonnummer 040 60929-5672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de. Kursnummer Q23110SHS02.

Austauschabend für pflegende Angehörige

■ (sl) Meckelfeld. Wer einen Angehörigen pflegt, hat alle Hände voll zu tun. Sie koordinieren Arzttermine und Behördengänge, organisieren den Pflegealltag und stellen dabei häufig die eigenen Bedürfnisse zurück. Wo bleiben sie mit ihren Fragen und Sorgen? Anlässlich der Woche der pflegenden Angehörigen lädt die Bücherei Seevetal, Am Schulteich 1, am Mittwoch, 7. Oktober, ab 18.30 Uhr zu einem offenen Austauschabend für pflegende Angehörige ein. In einem geschützten Rahmen können Betroffene miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und sich möglicherweise gegenseitig stärken. Begleitet wird die Veranstaltung von Ulrike Boje, Regionalvertreterin der Interessenvertretung „Wir pflegen!“ im Landkreis Harburg. Sie betreut selbst zwei Selbsthilfegruppen und steht mit ihrem Wissen für Fragen rund um die häusliche Pflege zur Verfügung. Ausdrücklich willkommen sind auch pflegende Angehörige aus Lebenssituationen, die häufig weniger im öffentlichen Fokus stehen – etwa Eltern, die ein pflegebedürftiges Kind betreuen. Denn Pflege hat viele Gesichter, und jede Erfahrung verdient einen Platz im Gespräch. Die Teilnahme ist kostenlos.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Konzert: Elbtone Percussion Best-of der letzten 30 Jahre

■ (sl) Heimfeld. Die Bühne in der Friedrich-Ebert-Halle verwandelt sich am Mittwoch, 7. Oktober, ab 19.30 Uhr in einen Wald aus Schlaginstrumenten. Für das Jubiläumskonzert bei der Musikgemeinde Harburg bringen die vier virtuos Schlagwerker von Elbtone Percussion unzählige Trommeln, Gongs, riesige Marimba- und Vibraphone, Taiko-Drums und auch eine Sammlung zweckentfremdeter Alltagsgegenstände mit nach Harburg. Mit dem für das Quartett typischen „Hamburg Sound of Percussion“ und einer Prise Live-Electronic entstehen Klanglandschaften aus Klassik, Jazz und Weltmusik. Die Mitglieder der Musikgemeinde Harburg und spontan entschlossene Konzertbesucher dürfen sich auf eine musikalische Weltreise, ein Best-of der letzten 30 Jahre mit Kompositionen von Bach bis Radiohead freuen. Restkarten sind zum Preis von 30 Euro an der Abendkasse erhältlich (ermäßigt 15 Euro).



Die vier Schlagwerker von Elbtone Percussion spielen in Harburg Kompositionen von Bach bis Radiohead

Foto: Kilian Byszio

Flüchtiger Motorradfahrer Polizei sucht Augenzeugen

■ (au) Hamburger Süden. Schneller, als die Polizei erlaubt, war ein 23-jähriger Motorradfahrer am 29. September im Hamburger Süden unterwegs. Einer zivilen Videowagenbesatzung fiel Dienstagabend gegen 21.18 Uhr eine Kawasaki auf, deren Fahrer den Moorfleeter Tunnel in Richtung Süden mit 110 km/h statt der maximal zulässigen 60 km/h befuh, teilte die Polizei mit. Als die Beamten in auf der B75 in Höhe der Anschlussstelle (AS) Georgswerder kontrollieren wollten, ignorierte der 23-Jährige die Polizei und Gas gab. Hierbei erreichte das Motorrad zwischen Georgswerder und Wilhelmsburg-Süd Geschwindigkeiten von bis zu 230 km/h bei zulässigen 80 km/h. Dabei nutzte der Motorradfahrer auch den Standstreifen, um andere Verkehrsteilnehmer zu überholen. Nachdem der Kradfahrer an der Abfahrt Hohe Straße abgefahren war, bog er nach rechts in die Winsener Straße ein. Als er verkehrswidrig nach links abbiegen und an der AS Wilstorf stadteinwärts auffahren wollte, stieß er dort mit einem Peterwagen zusammen, der die Auffahrt versperrte. Der gestürzte, aber unverletzt gebliebene Kradfahrer flüchtete zunächst zu Fuß in Richtung Reeseberg, konnte jedoch eingeholt und vorläufig festgenommen werden. Gegen den Fahrer wird nun wegen des Verdachts eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens als Alleinfahrer sowie des Fahrens ohne erforderliche Fahrerlaubnis ermittelt. Die Polizei sucht Zeugen sowie mögliche durch die Fahrweise Geschädigte, sich unter 040 4286-56789 bei der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.

VERKAUF SOFFENER SONNTAG

IN NEU WULMSTORF

SONNTAG 4. OKTOBER 13-18 UHR

Lasst die Rabatte tanzen

MIT TOLLEN AKTIONEN!

25% AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*1

porta
📍❤️🛋️

AB SOFORT

MÖBEL, KÜCHEN & ALLES FÜR IHR ZUHAUSE

Direkt an der B73 neben Famila
21629 Neu Wulmstorf
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Neu Wulmstorf
Matthias-Claudius-Straße 16-20 • Tel.: 040 3598019-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons aus dem Innenteil bis 04.10.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Beim Onlinekauf unter Berücksichtigung von Retouren und Reklamationen.